Liste förderfähiger Kosten – Energieeffizienz für ISSP und Modernisierung

Fördermaßnahme	Förderumfang
Welche Kosten werden bei der Dämmung von Wänden berücksichtigt?	• Abbrucharbeiten (Abklopfen des alten Putzes, Abbruch von nicht thermisch getrennten Balkonen oder Treppenhäusern, inklusive dann notwendiger Neuerrichtung) und Entsorgung • Gutachten für Baustoffuntersuchungen bestehender Bauteile • Erdaushub bei Dämmung von erdberührten Außenflächen (inkl. Sicherungsmaßnahmen) • notwendige Bauwerkstrockenlegung • Erhöhung des Dachüberstandes • Bohrungen für Kerndämmungen • Ein- bzw. Anbringen der Wärmedämmung • Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion wie thermische Ertüchtigung bestehender Balkone / Loggien (inklusive nachträgliche Verglasung von unbeheizten Loggien), Dämmung von Heizkörpernischen und Sanierung kritischer Wärmebrücken im Raum • Einbau neuer bzw. Erneuerung der Fensterbänke • Sommerlicher Wärmeschutz: Einbau neuer bzw. Erneuerung von Rollläden und außen liegenden Verschattungselementen • Dämmung und Ertüchtigung von vorhandenen Rollladenkästen • Maler- und Putzarbeiten (inkl. Stuckateurarbeiten), Fassadenverkleidung (Klinker etc.) • Erneuerung von Ausfachungen bei Fachwerkaußenwänden • Maßnahmen zum Schlagregenschutz • Austausch von Glasbausteinen durch Mauerwerk • Erneuerung der Briefkasten- und Klingelanlage • Erneuerung Windfang, Vordachkonstruktionen, Geländer und Eingangsstufen • Verlegung der Regenrohre • Wiederherstellung der Außenanlage/Rabatte • hydraulischer Abgleich des Zentralheizungssystems inkl. Strangregulierung, Ventil und Pumpenerneuerung • Erhalt von Nistplätzen für Gebäudebrüter (z. B. durch Einbau von Nistkästen / Niststeinen in die Fassade oder in die Wärmedämmung sowie besondere Konstruktionen in Traufkästen; weitere Informationen unter www.bund-hannover.de „Artenschutz an Gebäuden“ und www.bund-dueren.de „Artenschutz“)
Welche Kosten werden bei der Dämmung von Dachflächen berücksichtigt?	• Abbrucharbeiten (alte Dämmung, Dacheindeckung, Dachpappe oder Schweißbahnen, Asbestentsorgung) • Gutachten für Baustoffuntersuchung bestehender Bauteile • Erneuerung der Dachlattung oder des Dachstuhls • Einbau von Unterspannbahn, Luftdichtheitsschicht und Dampfsperre • Ein- bzw. Aufbringen der Wärmedämmung • Aufdopplung und Verstärkung sowie Vergrößerung der Sparren bei Zwischensparrendämmung • Ersatz, Erneuerung und Erweiterung des Dachstuhls oder von Teilen des Dachstuhls, wenn für den Einbau einer zusätzlichen Dämmung nachweislich keine ausreichende Tragfähigkeit besteht, z. B. im Fall bestehender Schäden im Dachstuhl. • Dämmung / Erneuerung / Erstellung von Dachgauben • Verkleidung der Dämmung (z. B. Gipskartonplatten) sowie Maler- und Tapezierarbeiten bei bereits ausgebautem Dachgeschoss

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-030-TH-FL – Liste förderfähiger Kosten – Fassung 2016

Fördermaßnahme	Förderumfang
	• Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion • Austausch von Dachziegeln (inkl. Versiegelung), Abdichtungsarbeiten am Dach, inkl. Dachdurchgangsziegel (z. B. Lüftungs- oder Antennenziegel) und Schneefanggitter • Neueindeckung des Daches bzw. Dachabschluss bei Flachdach mittels Dachpappe, Schweißbahn etc. • Dachbegrünungen • Erneuerung / Einbau von Oberlichtern, Lichtkuppeln • Einbau von Schornsteinfeger-Ausstiegsluken in unbeheizten Dachräumen • Änderung des Dachüberstandes • Erneuerung der Dachentwässerung (Dachrinnen, Fallrohre, Einlaufbleche) • notwendige Arbeiten an Antennen, Satellitenschüsseln, Elektrik, Blitzableiter • Schornsteinkopf neu einfassen (z. B. Kaminabdeckung, Kaminverkleidung) • hydraulischer Abgleich des Zentralheizungssystems inklusive Strangregulierung, Ventil und Pumpenerneuerung • Erhalt von Nistplätzen für Gebäudebrüter (z.B. durch Einbau von Nistkästen / Niststeinen in besonderen Konstruktionen in Traufkästen, Dachschrägen oder im Giebelbereich; weitere Informationen unter www.bund-hannover.de „Artenschutz an Gebäuden“ und www.bund-dueren.de „Artenschutz“)
Welche Kosten werden bei der Dämmung von Geschossdecken berücksichtigt?	• notwendige Abbrucharbeiten • Bauwerkstrockenlegung • Aufbringen der Wärmedämmung • Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion • notwendige Folgearbeiten an angrenzenden Bauteilen • notwendige Maler- und Putzarbeiten • Estrich, Trittschalldämmung, Bodenbelag (sofern Kellerdecke „von oben“ gedämmt wird) • Wiederherstellung der Begehbarkeit des neu gedämmten Bodens • notwendige Arbeiten an Versorgungsleitungen, z. B. Verlegung von Elektroanschlüssen • Erneuerung von energetisch relevanten Türen oder wärmedämmenden Bodentreppen, z. B. zum Keller oder Dachboden sowie wärmedämmenden Bodenklappen zum unbeheizten Dachboden • hydraulischer Abgleich des Zentralheizungssystems inkl. Strangregulierung, Ventil und Pumpenerneuerung
Welche Kosten werden beim Einbau von Fenstern und Außentüren berücksichtigt?	• Ausbau und Entsorgung der alten Fenster und Außentüren • Austausch, Ertüchtigung und Einbau neuer Fenster, Fenstertüren und Außentüren • Einbau von Fensterlüftern und Außenwandluftdurchlässe (ALD) • Austausch von Glasbausteinen durch neue Fenster • Maßnahmen zur Wärmebrückenreduktion (auch Dämmung von Heizkörpernischen, Sanierung kritischer Wärmebrücken im Raum) • Abdichtung der Fugen • Einbau neuer bzw. Erneuerung der Fensterbänke • Sommerlicher Wärmeschutz: Einbau neuer bzw. Erneuerung von Rollläden und außen liegenden Verschattungselementen • Dämmung und Ertüchtigung von vorhandener Rollladenkästen

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-030-TH-FL – Liste förderfähiger Kosten – Fassung 2016

Fördermaßnahme	Förderumfang
	• Fliegengitter, sofern diese fest eingebaut sind • Erneuerung des Heizkörpers bei Einbau größerer Fenster und daraus geringerer Brüstungshöhen • notwendige Putz- und Malerarbeiten im Fensterbereich (ggf. anteilig) • **Erneuerung Hauseingangstüren** sowie anderer Außentüren innerhalb der thermischen Gebäudehülle (bei Mehrfamilienhäusern z.B. auch Erneuerung von Wohnungseingangstüren zum unbeheizten Treppenhaus; Türen zum unbeheizten Keller oder Dachboden, Bodenklappen zum unbeheizten Dachboden) • Notwendige Elektroarbeiten für elektrisch betriebene Fenster und Türen, Anschlüsse an Einbruchsicherungen • einbruchhemmende Haus- und Wohnungseingangstüren der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 oder besser (auch ohne Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen an die umgebenden Wandbauteile) • einbruchshemmende Fenster, Fenstertüren und -rahmen sowie Außentüren der Widerstandsklasse RC2 nach DIN 1627 oder besser (auch ohne Einhaltung der sicherheitstechnischen Anforderungen an die umgebenden Wandbauteile) • Pilzkopfverriegelungen, drehgehemmter Fenstergriff, Sicherheitsverglasung, selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung, Sicherheitsrosette, verdeckt liegender Profilzylinder oder Sicherheitsprofilzylinder, Bandseitensicherung etc.) • Nachrüstsysteme (Beschläge, Schlösser) nach DIN 18104 Teil 1 oder 2, Mehrfachverriegelungssysteme mit Sperrbügelfunktion nach DIN 18251, Klasse 3 oder besser sowie Einsteckschlösser nach DIN 18251, Klasse 4 oder besser
Welche Kosten werden bei der Ertüchtigung von Fenstern und Außentüren berücksichtigt?	• Neuverglasung, Entsorgung der Altverglasung • Empfehlung zum Einbruchschutz bei Neuverglasung: Einbruchhemmendes Glas entsprechend P4A oder besser nach EN 356 • Überarbeitung der Rahmen und Flügel mit ggf. erforderlichen Aus- und Einbau • Herstellung der Gang- und Schließbarkeit • Erneuerung bzw. Einbau von Fensterdichtungen (z. B. Falzdichtung, Lippendichtung) • Dämmung der Einbaufuge • Herstellung eines luftdichten Anschlusses innen • Herstellung eines schlagenregendichten Anschlusses außen • Sommerlicher Wärmeschutz: Einbau neuer bzw. Erneuerung von Rollläden und außen liegenden Verschattungselementen • Dämmung und Ertüchtigung von vorhandenen Rollladenkästen • Runderneuerung von Kastenfenstern aus Holz • alle unter “Erneuerung und Austausch von Fenstern und Außentüren“ genannten Maßnahmen zum Einbruchschutz
Welche Kosten werden beim Austausch / Einbau der Heizung sowie Warmwasserbereitung berücksichtigt?	• Einbau einer neuen Heizungsanlage • Ausbau/Einbau Gas-/Öltank einschließlich Entsorgung des alten Tanks und Wiederherstellung der Außenanlagen bei erdbedeckten Tanks • Ausbau Altheizung einschließlich Entsorgung • Austausch Heizkessel, Pufferspeicher, Rohrnetz (inkl. Trinkwasserversorgung) und Heizflächen (Heizkörper oder als Flächenheizung) • **Erstmaliger Einbau einer zentralen Heizungsanlage** (inkl. Einbau von Pufferspeicher, Rohrnetz und Heizflächen [Heizkörper oder Flächenheizung]) • Einbau oder Austausch von Thermostatventilen

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-030-TH-FL – Liste förderfähiger Kosten – Fassung 2016

Fördermaßnahme	Förderumfang
	• Fußbodenheizung (inklusive Estrich, Trittschalldämmung, Fußbodenbelag), Wandheizung (inkl. Putzarbeiten), Heizleisten • hydraulischer Abgleich des Zentralheizungssystems • Austausch oder Dämmung des Rohrsystems • Umstellung des Warmwassersystems, d. h. Integration in die Heizungsanlage (inklusive notwendiger Sanitärarbeiten, z. B. wie Austausch der Armaturen) • Nutzerinterface und Smart Metering-Systeme für Wärme, auch als Multi-Sparten-Systeme inklusive Strom, Gas und Wasser • Einbau von Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, notwendige Elektroarbeiten • Einbau einer hocheffizienten Umwälzpumpe und/oder einer hocheffizienten Zirkulationspumpe • Inbetriebnahme, Einregulierung und Einweisung • Wärmeübergabestationen und Rohrnetz bei Erstanschluss an Nah- und Fernwärme sowie Erneuerung bei bestehendem Anschluss • Anschlusskosten Fernwärme • Installationskosten (inklusive einmaliger Anschlussgebühren) bei Anschluss an Versorgungsnetz (wenn Anschlussinstallation bei Antragseingang bei der KfW nicht länger als 6 Monate zurückliegt) • Lieferung und Einbau der solarthermischen Anlage (Einschränkung bei Einzelmaßnahmen siehe Programmblatt) • Anschluss solarthermische Anlage an das Warmwasser- und/oder Heizsystem, inklusive Solarspeicher, Steigleitungen • Nebenarbeiten wie Austausch oder Anpassung von Fensterbänken und Fensternischen • notwendige Maler-, Putz- und Wandverkleidungsarbeiten • Herstellung notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche inkl. Dämmmaßnahmen • Erneuerung des Schornsteins oder Erstellung von Steigsträngen inklusive Verkleidung • Einrichtung oder Neubau eines Heiz- oder Kesselraumes bzw. eines Bevorratungsbehälters für Biomasse • notwendige bauliche Maßnahmen am Heiz- und Kesselraum • Probebohrungen sowie finale Erdwärmebohrungen beim Einbau einer Erdwärmepumpe (nur bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus)
Welche Kosten werden bei Maßnahmen zur Optimierung bestehender Heizungsanlagen berücksichtigt?	• Analyse des Ist-Zustandes (z.B. nach DIN EN 15378) • Durchführung des hydraulischen Abgleichs • Ersatz bestehender Pumpen durch Hocheffizienzpumpen • Einbau hocheffizienter Trinkwasserzirkulationspumpen • Einbau voreinstellbarer Heizkörperthermostatventile und von Strangdifferenzdruckreglern • In Einrohrsystemen Maßnahmen zur Volumenstromregelung • Umbau von Ein- in Zweirohrsysteme • Ersatz und erstmaliger Einbau von Pufferspeichern • erstmaliger Einbau von Flächenheizsystemen und Heizleitern (System-Vorlauftemperaturen < 35°C) inkl. Anpassung oder Erneuerung von Rohrleitungen • Austausch von Heizkorpern durch Niedertemperaturheizkorper (Vorlauftemperatur < 60°C)

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-030-TH-FL – Liste förderfähiger Kosten – Fassung 2016

Fördermaßnahme	Förderumfang
	• Austausch von „kritischen“ Heizkörpern zur Systemtemperaturreduzierung • Einbau von zusätzlichen Wärmetauscher(n) zur Aufrüstung eines Niedertemperaturkessels zu einem Brennwertkessel einschließlich notwendiger Schornsteinfegeranpassungen • nachträgliche Dämmung von ungedämmten Rohrleitungen • Umstellung des Warmwassersystems, d.h. Integration in die Heizungsanlage (inklusive notwendiger Sanitärarbeiten wie Austausch der Armaturen) • Einbau sowie Ersatz von zur Heizungsanlage zugehöriger Mess-, Steuer- und Regelungstechnik und Nutzerinterface • Inbetriebnahme, Einregulierung und Einweisung
Welche Kosten werden beim Einbau einer Lüftungsanlage berücksichtigt?	• Einbau der Lüftungsanlage • Wand- und Durchbruchsarbeiten • Lüftungsdurchlässe • Maßnahmen für Außenluft- und Fortluftelement • Elektroanschlüsse • Einbau der Lüftungsanlage, sofern die Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle erfüllt sind • Wand- und Durchbrucharbeiten • Luftdurchlässe • Maßnahmen für Außenluft- und Fortluftelemente • Elektroanschlüsse • Verkleidungen • notwendige Putz- und Malerarbeiten (ggf. anteilig) • bauliche Maßnahmen am Raum für Lüftungszentrale • Einbau / Errichtung eines Erdwärmetauschers • Errichtung eines separaten, schallgedämmten Raumes zur Aufnahme der zentralen Lüftungstechnik einschl. Berücksichtigung der Erfordernisse für die regelmäßige Hygienewartung • Luftdichtheitsmessung • Inbetriebnahme, Einregulierung und Einweisung • Einbau einer Luftheizung bei der Sanierung zu einem KfW-Effizienzhaus 55

Baunebenkosten (betrifft nur Modernisierungsmaßnahmen)

Die förderfähigen Baunebenkosten werden auf Grundlage der Gesamtbauwerkskosten festgestellt.

Die Höhe des Anteils der Baunebenkosten für die Energieeffizienzmaßnahmen entspricht dem Anteil der Bauwerkskosten für energetische Maßnahmen an den Gesamtbauwerkskosten des Vorhabens (Summe aus 6.1 und 6.4 des Formblattes ThürMod Ib).

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-030-TH-FL – Liste förderfähiger Kosten – Fassung 2016